

Offene Gifhorner Pool-Billard Stadtmeisterschaft 2018

Ausschreibung

Vorwort des Veranstalters:

Die „Pool-Billard Stadtmeisterschaft 2018“ ist die bereits siebte Auflage der erfolgreichen Turnierserie. In insgesamt 20 Turnieren, die recht gleichmäßig über das Jahr verteilt sind, wird in erster Linie der Titel des „Pool-Billard Stadtmeisters“ vergeben. Ein weiteres, wichtiges Ziel ist es, Neulinge sowie erfahrene Billardspieler in einen Dialog und vor allem an einen Tisch zu bringen! Wer sich mit anderen Spielern austauscht, wird sein eigenes Spiel deutlich schneller verbessern können.

In 18 Vorrundenturnieren werden Ranglistenpunkte an die Teilnehmer verteilt. Sie finden immer an einem Montagabend statt.

Ein anschließendes Wildcardturnier soll für die im Mittelfeld platzierten Teilnehmer ein Abschlussturnier darstellen. Der Spaß steht hier im Vordergrund!

Das Finalturnier ist die „eigentliche“ Stadtmeisterschaft. Einen ganzen Nachmittag lang werden die entscheidenden Spiele auf relativ hohen Ausspielzielen ausgetragen. Die Sportförderpreise für fast alle Teilnehmer, sollen ein weiterer Ansporn sein, an der Turnierserie teilzunehmen.

Die Vorrundenturniere:

Modus und Disziplinen:

Je nach Teilnehmerzahl, wird in folgenden Modi gespielt:

Teilnehmer	Modus	
Bis 7 Teilnehmer	Eine Gruppe (Jeder gegen Jeden)	
8 bis 10 Teilnehmer	Es wird mit 2 Gruppen gespielt	Es folgen Platzierungsspiele bis Platz 8
Ab 11 Teilnehmer	16er Doppel-KO	Es folgen Platzierungsspiele bis Platz 8
	Finale im Einfach-KO	Wer in der Gewinnerrunde verliert, kann nur noch 3. werden
Maximal können 16 Spieler an einem Turnier teilnehmen.		

Die Spiele beginnen jeweils mit einem Ausschießen. Der Gewinner des Ausschießens darf nun die zu spielende Disziplin wählen. „8-Ball“, „9-Ball“ sowie „10-Ball“ stehen (in jedem Spiel erneut) zur Wahl. Den ersten Anstoß darf ebenfalls der Gewinner des Ausschießens durchführen. Er hat jedoch auch die Möglichkeit, den Gegenspieler das Spiel eröffnen zu lassen.

Eine Ausnahme bilden zwei Vorrundenturniere, bei denen ausschließlich die Disziplin „14/1-endlos“ gespielt wird. Dort wird der Gewinner des Ausschießens nur darüber entscheiden können, wer den Anstoß durchführen darf.

Für die weiteren Frames des Spieles gilt Wechsel-Break. Es wird nach den Regeln gespielt, die für die aktuelle erste Pool-Mannschaft des RSC Gifhorn gelten.

(Aktuell: DBU → BLVN → Weserbergland [untere Ligen])

Die Regularien können sich also während der Turnierserie auch ändern.

Die Ausspielziele sind separat geregelt. Ein Infozettel wird an den Turniertagen im Vereinsheim aushängen. Keiner braucht sich also die folgenden Werte merken:

Die Ausspielziele in den Disziplinen 8-Ball und 10-Ball: B.o.5 (3 Gewinnspiele)
In der Doppel-KO Verliererrunde in der Disziplin 8-Ball: B.0.3 (2 Gewinnspiele)

Das Ausspielziel in der Disziplin 9-Ball: B.o.7 (4 Gewinnspiele)
In der Doppel-KO Verliererrunde: B.o.5 (3 Gewinnspiele)

Das Ausspielziel in der Disziplin 14/1-e: 30 Punkte / 15 Aufnahmen

Die Vorrundenturniere finden nur an Montagen in ungeraden Wochen statt. Der Abstand zwischen den Turnieren beträgt daher meistens 2 Wochen. In den Sommermonaten sind es häufig 4 Wochen. Zur Sommerferienzeit auch einmal 6 Wochen. Der Rhythmus lässt sich also relativ einfach einprägen.

Die Vorrundenturniere starten jeweils um 17:30 Uhr im Vereinsheim des RSC Gifhorn. („SnookerPub“)

Termine
15. und 29. Januar
12. und 26. Februar
12. und 26. März
09. April [14/1-e]
07. Mai
04. Juni
02. Juli
13. August
10. und 24. September [14/1-e am 10.09.]
08. und 22. Oktober
05. und 19. November
03. Dezember

Anmeldung und Startgelder:

Jeder am Turniertag anwesende Spieler kann teilnehmen. Sollten am Turniertag zu viele Teilnehmer anwesend sein, sind die Spieler, die sich zuerst für das Turnier angemeldet haben zur Teilnahme berechtigt.
Meldeschluss am Turniertag ist um Punkt 17:30 Uhr! Das Vereinsheim öffnet etwa um 17 Uhr.

Eine Voranmeldung ist jederzeit auf der Homepage des RSC Gifhorn möglich. Wer dort bereits im Voraus sein Startgeld bezahlt, spendet das Geld bei Nichtteilnahme den Sportförderpreisen der Stadtmeisterschaft. Durch das Bezahlen im Voraus erleichtert Ihr der Turnierleitung aber die Arbeit ungemein. Außerdem habt Ihr eine kleine Karenzzeit von etwa 5 Minuten, solltet Ihr euch mal verspäten.

Jeder hat aber die Möglichkeit, vor Meldeschluss eine Verspätung mit der Turnierleitung zu besprechen. Meistens ist eine Verspätung von etwa 30 Minuten kein Problem. Die Kontaktmöglichkeiten zur Turnierleitung sind am Ende der Ausschreibung zu finden.

Jeder Teilnehmer zahlt pro Turnier ein Startgeld von 5€.

Bei einigen Teilnehmern wird für die gesamte Serie, bis einschließlich September, eine einmalige Startgebühr in Höhe von 15€ erhoben. Im Oktober 10€ und im November 5€. Diese ist nur bei der ersten Teilnahme an einem Turnier zu zahlen. Sie betrifft die Spieler, die im vergangenen Jahr an einem der Endturniere teilnehmen durften.

Alle Startgelder werden für die Sportförderpreise verwendet.

Ranglistenpunkte und Sportförderpreise:

Je nach Platzierung in einem Vorrundenturnier, werden Punkte für eine Gesamtrangliste an die Teilnehmer vergeben:

1. Platz	- 12 Punkte
2. Platz	- 10 Punkte
3. Platz	- 8 Punkte
4. Platz	- 7 Punkte
5. Platz	- 6 Punkte
6. Platz	- 5 Punkte
7. Platz	- 4 Punkte
8. Platz	- 3 Punkte
ab 9. Platz	- 2 Punkte

Der Sieger eines jeden Vorrundenturniers erhält als Sportförderpreis seine 5€ Startgeld zurück.

Weitere Regelungen und Hinweise (damit es keinen Streit gibt):

- *Wird im Modus „Doppel-KO“ gespielt, sind für die Platzierungsspiele (Spiel um Platz 5 / Spiel um Platz 7) die Ausspielziele der Verliererrunde angesetzt.*
- *Bei Gruppenturnieren wird die Platzierung wie folgt ermittelt: → die meisten Siege → die mehr gewonnenen Spiele → der direkte Vergleich → die bessere Platzierung in der Tabelle der Vorrundenturniere → ein Ausschießen*
- *Wie soeben beschrieben, ist die Anzahl der einzelnen gewonnenen Spiele bei Gruppenturnieren durchaus von Bedeutung. Da in der Disziplin „9-Ball“ das Ausspielziel grundsätzlich am höchsten ist, kann es ein kleiner Vorteil sein diese Disziplin zu spielen.*
- *Die Spieler können sich untereinander gerne auf eigene Ausspielziele einigen. Wird das Ausspielziel erhöht, sollten die nachfolgenden Spiele dadurch jedoch nicht verzögert werden. Im Zweifel entscheidet die Turnierleitung. Bei Gruppenturnieren darf das Ausspielziel nur herabgesetzt werden. Somit würden für die anderen Teilnehmer keine Nachteile entstehen.*
- *Wenn ein Spieler das Turnier vorzeitig verlassen muss, ist es notwendig, dass er mindestens eine Begegnung beendet hat, um Ranglistenpunkte zu erhalten. Im Modus „Doppel-KO“ wird der Spieler die nachfolgenden Spiele kampflos abgeben. Bei Gruppenturnieren werden (aus Gründen der Fairness) auch alle bisher gespielten Spiele nachträglich als kampflos gewertet.*

Die Rangliste:

Die aktuelle Rangliste ist nur auf der Homepage des RSC Gifhorn zu finden. Dort wird sie nach jedem Turnier, meistens noch am selben Abend, aktualisiert. Jeder Spieler kann dort jederzeit seine aktuellen Ranglistenpunkte erfahren.

Sind alle 18 Vorrundenturniere gespielt worden, entscheidet der aktuelle Platz über eine Teilnahme an den beiden Abschlussturnieren.

Haben mehrere Spieler die gleiche Anzahl an Ranglistenpunkte, und ist dadurch außerdem unklar wer sich für ein Endturnier qualifiziert, so müssen die betroffenen Spieler selbst eine Lösung finden und die entsprechenden Plätze zuteilen.

Alle Teilnehmer, die keinen Platz unter den „Top 13“ belegen, sind leider für keines der Endturniere qualifiziert. Sie nehmen ihre aktuelle Platzierung mit in die Endrangliste.

Qualifikation zum Wildcardturnier:

Alle Teilnehmer die auf den Plätzen 6 bis 13 stehen, haben sich erfolgreich für das Wildcardturnier qualifiziert. Die Rangliste auf der Homepage des RSC Gifhorn kennzeichnet diesen Bereich durch eine hellgrüne Hintergrundfarbe.

Qualifikation zum Finalturnier:

Spieler, die nach den Vorrundenturnieren auf einem Platz in den „Top 5“ stehen, haben es geschafft sich für das große Finalturnier zu qualifizieren. In der Rangliste ist dieser Bereich dunkelgrün markiert.

Weitere Regelungen und Hinweise (damit es keinen Streit gibt):

- *Bei einer erfolgreichen Qualifikation für eines der Endturniere, ist die Teilnahme selbstverständlich freiwillig. Sollte jemand nicht teilnehmen, gibt es jedoch keine Nachrücker für diesen Spieler.*
- *Bei einer Nichtteilnahme, übernimmt der Spieler seine Ranglistenpunkte einfach in die Endrangliste.*

Das Wildcardturnier:

Das Wildcardturnier soll für die qualifizierten Spieler ein relativ entspanntes Abschlussturnier sein. Spannend wird es jedoch dadurch, dass es noch viele Punkte für die Rangliste zu gewinnen gibt. Die Platzierung in der Endrangliste ist also stark von dem Ergebnis dieses Turniers abhängig.

Die Platzierung entscheidet dann noch über einige Sportförderpreise und über eine Wildcard zum Finalturnier.

Modus Wildcardturnier:

Das Wildcardturnier startet am Montag, den 10. Dezember um 17:30 Uhr im Vereinsheim des RSC Gifhorn.

Gespielt wird „Jeder gegen Jeden“. Jeder hat also sieben Spiele zu spielen. In jeder Runde wird eine bestimmte Disziplin gespielt. Dazu gibt es hier eine kleine Übersicht:

8-Ball	(Runde 1,4,7)	[B.o. 5 (3 Gewinnspiele)]
9-Ball	(Runde 2,5)	[B.o. 7 (4 Gewinnspiele)]
10-Ball	(Runde 3)	[B.o. 5 (3 Gewinnspiele)]
14/1-e	(Runde 6)	[30 Punkte / 15 Aufnahmen]

Die Platzierung wird wie folgt ermittelt: → die meisten Siege → die mehr gewonnenen Spiele
→ der direkte Vergleich → die bessere Platzierung in der Tabelle der Vorrundenturniere
→ ein Ausschießen

Startgelder:

Für das Wildcardturnier wird kein Startgeld erhoben.

Ranglistenpunkte:

Die Plätze erhalten zusätzliche Ranglistenpunkte:

1. Platz:	70 Ranglistenpunkte
2. Platz:	55 Ranglistenpunkte
3. Platz:	40 Ranglistenpunkte
4. Platz:	30 Ranglistenpunkte
5. Platz:	20 Ranglistenpunkte
6. Platz:	10 Ranglistenpunkte
7. Platz:	5 Ranglistenpunkte
8. Platz:	0 Ranglistenpunkte

Weitere Regelungen und Hinweise (damit es keinen Streit gibt):

- Sollten nach dem Wildcardturnier mehrere Teilnehmer punktgleich sein, hat derjenige Anrecht auf die bessere Platzierung, wer im Wildcardturnier den besseren Platz erreicht hat.
- Der Wildcardgewinner geht mit der Punktzahl ins Finale, die er vor dem Wildcardturnier hatte. In der Endrangliste ist er dann mindestens auf dem 6. Platz. Egal, wie viele Punkte er nach dem Finalturnier haben wird.
- Bei einer Änderung der Ausspielziele ist nur das Herabsetzen erlaubt.
- Wenn ein Spieler das Turnier vorzeitig verlassen muss, werden (aus Gründen der Fairness) alle bisher gespielten Spiele nachträglich als kampfflos gewertet. Der Spieler belegt dann den 8. Platz.

Das Finalturnier:

Das Finalturnier ist der Höhepunkt, und gleichzeitig auch der Abschluss der Turnierserie. Einen ganzen Nachmittag lang kämpfen die qualifizierten Spieler (auch der Wildcardgewinner) um die letzten Ranglistenpunkte. Es geht um diverse Sportförderpreise und um den Titel „Poolbillard Stadtmeister 2018“.

Modus Finalturnier:

Das Finalturnier startet am Samstag, den 16. Dezember um 13:00 Uhr im Vereinsheim des RSC Gifhorn.

Gespielt wird „Jeder gegen Jeden“. Jeder hat also fünf Spiele zu spielen. In jeder Runde wird eine bestimmte Disziplin gespielt. Dazu gibt es hier eine kleine Übersicht:

8-Ball	(Runde 1,5)	[B.o. 9 (5 Gewinnspiele)]
9-Ball	(Runde 2)	[B.o.11 (6 Gewinnspiele)]
10-Ball	(Runde 3)	[B.o. 9 (5 Gewinnspiele)]
14/1-e	(Runde 4)	[85 Punkte / 30 Aufnahmen]

Die Platzierung wird wie folgt ermittelt: → die meisten Siege → die mehr gewonnenen Spiele → der direkte Vergleich → die bessere Platzierung in der Tabelle der Vorrundenturniere → ein Ausschießen

Startgelder:

Für das Finalturnier wird kein Startgeld erhoben.

Ranglistenpunkte:

Die Plätze erhalten zusätzliche Ranglistenpunkte:

1.Platz:	100 Ranglistenpunkte
2.Platz:	80 Ranglistenpunkte
3.Platz:	60 Ranglistenpunkte
4.Platz:	40 Ranglistenpunkte
5.Platz:	20 Ranglistenpunkte
6.Platz:	0 Ranglistenpunkte

Weitere Regelungen und Hinweise (damit es keinen Streit gibt):

- Sollten nach dem Finalturnier mehrere Teilnehmer punktgleich sein, hat derjenige Anrecht auf die bessere Platzierung, wer im Finalturnier den besseren Platz erreicht hat.
- Bei einer Änderung der Ausspielziele ist nur das Herabsetzen erlaubt.
- Wenn ein Spieler das Turnier vorzeitig verlassen muss, werden (aus Gründen der Fairness) alle bisher gespielten Spiele nachträglich als kampflös gewertet. Der Spieler belegt dann den 6.Platz.

Die Sportförderpreise:

Die gesammelten Startgelder werden zum Ende der Turnierserie komplett zur Finanzierung der Sportförderpreise verwendet. Die Stadtmeisterschaft rechnet mit einem Geldbetrag von etwa 900€, welcher dann aufgeteilt werden kann.

Die Endrangliste:

Alle Teilnehmer erhalten einen Platz in der Endrangliste. Grundsätzlich gilt, dass die Spieler anhand ihrer Ranglistenpunkte absteigend in die Tabelle einsortiert werden. Eine Ausnahme bilden die zum Finalturnier qualifizierten Spieler. Sie teilen sich immer auf die ersten sechs Plätze auf. Grund dafür ist die Tatsache, dass der Wildcardgewinner seine Punkte aus dem Wildcardturnier nicht behalten darf, aber trotzdem mindestens den 6. Platz belegen soll.

Die meisten Sportförderpreise werden anhand der Endplatzierung vergeben. Es gibt aber auch Sonderpreise, die nach anderen Kriterien vergeben werden. Wann die Preise übergeben werden, wird vor den Endturnieren entschieden.

Geldpreise:

Je nach Endplatzierung anteilig vergeben:

- 1. Platz: 20% der angesammelten Startgelder (ca. 180€)
- 2. Platz: 15% der angesammelten Startgelder (ca. 135€)
- 3. Platz: 15% der angesammelten Startgelder (ca. 135€)
- 4. Platz: 10% der angesammelten Startgelder (ca. 90€)
- 5. Platz: 10% der angesammelten Startgelder (ca. 90€)
- 6. Platz: 10% der angesammelten Startgelder (ca. 90€)
- 7. Platz: 5% der angesammelten Startgelder (ca. 45€)
- 8. Platz: 5% der angesammelten Startgelder (ca. 45€)

Sachpreise:

Sachpreise setzen sich entweder aus einem Wertgutschein für den „SnookerPub“ und Poolbillardzubehör zusammen, oder aus einer der beiden Optionen. Die Sachpreise sind für die Plätze 9 bis 13 oder 14 vorgesehen. Genauer wird in einer späteren Ausfertigung zu lesen sein.

Pokal und Trophäen:

Der Sieger der Stadtmeisterschaft erhält einen Wanderpokal. Zusätzlich wird der Name des Siegers, sowie das entsprechende Jahr eingraviert. Dort steht er dann neben allen anderen Gewinnern der Stadtmeisterschaft.

Der „erfolgreichste Teilnehmer“ erhält eine kleine Trophäe. Das ist der Teilnehmer, der durchschnittlich die meisten Ranglistenpunkte pro Vorrundenturnier gewinnen konnte. Mindestens 8 mal muss der Spieler dafür mitgespielt haben.

Ebenfalls eine Trophäe, gibt es jeweils für den „besten Newcomer“, den „besten Jugendlichen“ und für die „beste Lady“.

Newcomer ist jeder, der sich im Jahr 2017 nicht für eines der beiden Endturniere qualifiziert hat.

Jugendlich sind die Teilnehmer, die im Jahr 2000 oder später geboren wurden.

Abschließende Regelungen und Infos:

Kontaktmöglichkeiten zur Turnierleitung am Turniertag:

Die Turnierleitung ist ab 16:30 Uhr im Vereinsheim. Da dort kein Mobilfunknetz zur Verfügung steht, ist WhatsApp die bevorzugte Alternative:

0151/42465221

Oder über das Festnetz des „SnookerPub“:

05371/54949

Adresse Vereinsheim und „SnookerPub“:

Cardenap 2-4
38518 Gifhorn

Gültigkeit der Ausschreibung:

Im Laufe des Jahres - und ganz besonders in den ersten Wochen - wird die Ausschreibung noch weiter angepasst und ggf. geändert. Die aktuelle und gültige Ausschreibung ist immer auf der Homepage des RSC Gifhorn zu finden. Das ist auch die Version, nach der im Zweifelsfall entschieden wird.

Mit der Teilnahme an einem Turnier, erklärt sich der Spieler gleichzeitig mit der aktuellen Ausschreibung einverstanden.

Tritt eine unregelmäßige Situation auf, sollen alle Teilnehmer darüber beraten und im Sinne des Sportes entscheiden. Ansonsten entscheidet die Turnierleitung.

Ausarbeitung:

02. Ausarbeitung

gültig ab 16.01.2018

Letzte Änderung:

- Hinzufügen einiger Hinweise und Regelungen zu den Themen: **„Ausspielziele“** und **„Vorzeitiges Verlassen des Turniers“**
- Formatierung angepasst